

## **Extremadura und Coto Doñana 04.03. – 12.03.2017**

### **13 Teilnehmer**

Roberto Cabo (Reiseleitung)

Das Wetter während der Reise war sonnig und warm, bei Temperaturen von tagsüber bis zu 26° C. Einen kleinen Regenschauer gab es nur am ersten Vormittag.

Das Vogelartenspektrum deckte sowohl noch typische Wintergäste ab (Kraniche, Goldregenpfeifer, Wiesenpieper, Löffelenten...) wie auch bereits eingetroffene Sommerarten (z. B. Rötelschwalbe, Rotkopfwürger, Rohrschwirl, Fahlsegler, Rötelfalke, Schwarzmilan, Schlangenadler...).

Auch an mehreren Schmetterlingsarten (u. a. Schwalbenschwanz und Span. Osterluzeifalter) und natürlich einer bunten Vielfalt an Blütenpflanzen konnten wir uns erfreuen.

04.03.17: Nach Eintreffen aller Teilnehmer fahren wir bei noch leichtem Regen um 13.30 Uhr am Flughafen in Sevilla ab und erreichen gegen 15.00 Uhr El Rocío am NP Doñana. Nach dem Zimmerbezug beobachten wir bei Sonnenschein an den Marismas zahlreiche Sichler, Löffler, Flamingos, mehrere Entenarten, Bekassinen, viele Rauch- und Mehlschwalben...

05.03.17: Bei leichtem Nieselregen unternehmen wir einen Spaziergang durch ein landschaftlich sehr schönes und blühendes Dünengelände bis zum Atlantikstrand. Wir hören bzw. beobachten Provence- und Samtkopfgrasmücken, 2 Mittelmeer-Raubwürger, 2 ziehende Alpensegler und am Meer sehr viele Heringsmöwen.

Mittagspicknick am Beobachtungszentrum „Acebuche“ mit Blauelstern, Rötelschwalben, 2 Mittelmeer-Raubwürgern, Zwergtauchern, Schwarzkehlchen, Haubenmeise...

Am Flüsschen „La Rocina“ beobachten wir u. a. Seidenreiher, Löffler, Purpurhuhn, Tafel-, Kolben- und Löffelenten, Rohrweihen und einen Schlangenadler.

Wir laufen entlang der Marismas zurück nach El Rocío. Löffel- und Spießenten sowie auch Krick-, Schnatter- und Stockenten, Schwarzmilane, ca. 20 Uferschnepfen, Grünschenkel, Löffler, Sichler, 1 Rallenreiher, 1 Blaukehlchen, ca. 20 Wellenastrilde... können sehr schön und vor der malerischen Kulisse des Ortes El Rocío beobachtet werden.

06.03.17: Mit einem geländegängigen Fahrzeug und bei bestem Wetter fahren wir durch das Waldgebiet „Coto del Rey“ und weiter in die Marismas bis zum Beobachtungszentrum „José Antonio Valverde“. Bei Stopps und auf einem Spaziergang beobachten wir u. a. 2 Steinkäuze, Schwarzmilane, mehrfach Rothühner, diverse Enten- und Reiherarten, viele Sichler, Zwerg-, Hauben- und Schwarzhalstaucher, viele Purpurhühner, Blässhühner mit Jungen, auch ein Kammlässhuhn, frühen Gesang mehrerer Schilfrohrsänger, mehrere Weißbartgrasmücken, noch eine Gruppe Kraniche, 2 immat. Kaiseradler, mehrere Rohrweihen, eine kleine Kolonie Rötelfalken... Auch Rotwild können wir zahlreich beobachten sowie einige Kaninchen.

Am Nachmittag Spaziergang im Korkeichenwald Acebrón. Mehrere Iberienzilpzalpe, Haubenmeise, Gartenbaumläufer... und ca. 20 Nachtreiher ruhend im Ufergebüsch. Neben zahlreichen anderen Blütenpflanzen entdecken wir Violetten Dingel (noch nicht aufgeblüht) und sehr schöne Spiegelragwurz.

07.03.17: Wir verlassen El Rocío und Andalusien Richtung Mérida wo wir von der römischen Brücke die den Guadiana überspannt u. a. Purpurhuhn, Teichhühner, Kormorane, ca. 15 ruhende Nachtreiher und einen Fischotter schön beobachten können.

Danach fahren wir nach Trujillo. Nach dem Hotelbezug unternehmen wir einen Spaziergang durch das mittelalterliche Städtchen. Neben den schönen Gebäuden ergeben sich immer wieder auch Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Rötelfalken, 4 Schwalbenarten, Fahlsegler, Einfarbstare sowie Dohlen und Störche beleben zusätzlich das harmonische Stadtbild.

08.03.17: Heute fahren wir in den Nationalpark Monfragüe. Zunächst erfolgt ein Halt im Tal des Rio Almonte wo wir u. a. Schwarzkehlchen, Haubenlerchen, Grauammern, Bach- und

Gebirgsstelzen beobachten. Am berühmten Geierfelsen dann sehr zahlreich Gänsegeier, einige bereits mit Jungen, Mönchs- und Schmutzgeier, mind. 6 Schwarzstörche, 2 Wanderfalken, singende Hausrotschwänze und Blaumerlen.

Mittagspause in Villareal. Anschließend ein Spaziergang durch eine offene Dehesa-Landschaft, wo wir mind. 4 Schmutzgeier und 2 Schlangenanadler beobachten sowie auch einen Span. Osterluzeifalter. Bei einem weiteren Halt dann können wir einen Habichtsadler im Sitzen sowie anschließend im Flug direkt über uns wunderbar beobachten. Ein kleiner Spaziergang am Tajofluss mit mediterranen Strauch- und Baumarten und mehreren Zürgelbaum-Schnauzenfaltern sowie einem Schlangenanadler dem noch die Schwanzspitze einer Schlange aus dem Schnabel hängt beendet diesen sehr ergiebigen Beobachtungstag.

09.03.17: Die vergangenen Tage waren schon angenehm warm, heute werden es 25° C! Wir fahren in die Steppengebiete westlich von Trujillo wo wir eindrucksvolle Beobachtungen machen. Zunächst sehen wir 2 kleinere Gruppen Großtrappen, Kleinvögel wie Hauben- und Kalanderlerchen, Grauammern, noch einen Trupp Kiebitze, mehrere Steinkäuze und Wiedehopfe sowie ein Paar Span. Kaiseradler aus geringer Distanz beim Nestbau, im Flug und bei der Paarung. Auch ein Häherkuckuck macht durch sein Rufen auf sich aufmerksam und kann dann auf einer Leitung gut gesehen werden.

Mittagspicknick und Spaziergang in der Granitlandschaft Los Barruecos mit blühendem Vielblütigem Ginster, Milchstern, Reifrocknarzissen, Scheinkrokus. An Teichen konnten wir u. a. Bekassinen, Flußuferläufer, Flußregenpfeifer, einen Eisvogel sowie zahlreiche Maurische Bachschildkröten beobachten. Weißstörche in großer Zahl, Seidenreiher, Graureiher, Haubentaucher, Theklalerchen und auch ein Rotkopfwürger wurden gesehen.

10.03.17: Wieder erwartet uns ein sehr warmer, sonniger Tag! Fahrt in die Steppengebiete südlich von Trujillo. Wir beobachten an einem Gehöft 2 Steinkäuze, Wiedehopfe, Cistensänger, Rötelfalken... und auf der Weiterfahrt ca. 20 Großtrappen, Kalanderlerchen, noch viele Wiesenpieper, einzelne Goldregenpfeifer und auch noch einen kleinen Kranichtrupp. Starker Durchzug von Schwarzmilanen. Mittagspicknick unter Steineichen mit reicher Blütenflora.

Bei der Burg von Puebla de Alcocer beobachten wir sehr schön Blaumerlen, Trauersteinschmätzer, Zippammer, 2 Alpenkrähen, einen Habichtsadler sowie einen Schlangenanadler und an einer Klosterruine viele Weißstörche und Rötelfalken aus der Nähe.

11.03.17: Zunächst fahren wir an den Rio Almonte und laufen über die mittelalterliche Brücke. Einigen gelingt die Beobachtung einer Zaunammer, außerdem sind u. a. Felsenschwalben, ein Rotkopfwürger, Schwarzkehlchen, Blauelstern, Waldwasserläufer... zu sehen.

Am Stausee Arrocampo sehen wir mehrere Purpurnhühner, mindestens 4 Zwergdommeln, einen Nachtreiher, Eisvogel, hören Beutelmeisen und Rohrschwirl und einen ersten Zwergadler überhinausfliegend. Eine größere Anzahl Mönchs- und Gänsegeier sowie mehrere Rotmilane an und über einem Gehöft lassen auf eine Kadaverentsorgung schließen. Auch ein kleiner Bestand an gerade aufblühenden Wespenragwurz-Orchideen erfreut uns.

Bei einem weiteren Stopp dann kann ein Gleitaar im Flug und exponiert sitzend beobachtet werden.

Nach dem Mittagspicknick, bei dem uns ein Habichtsadler überfliegt, fahren wir in den Ostteil des Nationalparks Monfragüe. Dort beobachten bzw. hören wir bei einem Spaziergang durch eine alte Korkeichendehesa u. a. Kleiber, Mistel- und Singdrosseln, Gartenbaumläufer, viele Buchfinken und Girlitze. Schön blühen noch Portugiesischer Tragant und Engelstränennarzissen.

Am Geierfelsen La Portilla dann beobachten wir ein Paar Span. Kaiseradler fliegend, aufbaumend, am Nest und bei der Kopulation. Außerdem zahlreiche Gänsegeier an ihren Nestern.

12.03.17: Nach dem Frühstück um 7.45 Uhr Abfahrt zum Flughafen nach Madrid. Verabschiedung und individuelle Heimreise.

<b>Extremadura = E</b>	
<b>Merida = M</b>	
<b>Doñana = D</b>	
Zwergtaucher	E-M-D
Haubentaucher	E-M-D
Schwarzhalstaucher	D
Gelbschnabel-St.	
Tordalk	
Baßtölpel	
Kormoran	E-M-D
Rohrdommel	
Zwergdommel	E
Nachtreiher	E-M-D
Rallenreiher	D
Kuhreiher	E-M-D
Seidenreiher	E-M-D
Silberreiher	E-D
Graureiher	E-D
Purpureiher	
Rosaflamingo	D
Schwarzstorch	E
Weißstorch	E-M-D
Sichler	D
Löffler	D-E
Höckerschwan	
Saatgans	
Graugans	E
Trauerschwan	D
Rostgans	
Brandgans	
Nilgans	
Pfeifente	
Schnatterente	E-D
Krickente	E-D
Stockente	E-M-D
Spießente	D
Knäkente	
Löffelente	D
Marmelente	
Weißkopf-Ruderente	
Kolbenente	D
Tafelente	D
Moorente	
Reiherente	D
Trauerente	
Gleitaar	E
Schwarzer Milan	E-D
Roter Milan	E-D
Rohrweihe	E-D
Kornweihe	
Wiesenweihe	
Gänsegeier	E-D
Mönchsgeier	E
Schmutzgeier	E
Sperber	
Habicht	
Wespenbussard	
Mäusebussard	E-D

Steinadler	
Span. Kaiseradler	E-D
Habichtsadler	E
Zwergadler	E
Schlangenadler	E-D
Fischadler	
Turmfalke	E-D
Rötelfalke	E-D
Baumfalke	
Wanderfalke	E
Merlin	
Wachtel	
Rothuhn	E-D
Wasserralle	E
Tüpfelsumpfhuhn	
Kleines Sumpfhuhn	
Zwergsumpfhuhn	
Teichhuhn	E-M-D
Kammblässhuhn	D
Bläßhuhn	D-M
Purpurhuhn	E-M-D
Kranich	E-D
Zwergtrappe	
Großtrappe	E
Austernfischer	
Stelzenläufer	E-D
Säbelschnäbler	D
Triel	
Rotflügel-Brachschwalbe	
Flußregenpfeifer	E
Sandregenpfeifer	
Seereggenpfeifer	
Mornellregenpfeifer	
Goldregenpfeifer	E-D
Kiebitzregenpfeifer	
Kiebitz	E-D
Steinwürger	
Sanderling	
Sichelstrandläufer	
Alpenstrandläufer	
Zwergstrandläufer	
Temminckstrandläufer	
Kampfläufer	
Regenbrachvogel	
Großer Brachvogel	
Uferschnepfe	D
Pfuhlschnepfe	
Dunkler Wasserläufer	
Rotschenkel	D
Grünschenkel	D
Waldwasserläufer	E-D
Bruchwasserläufer	
Flußuferläufer	E
Bekassine	E-D

Schwarzkopfmöwe	
Dünnschnabelmöwe	
Zwergmöwe	
Lachmöwe	E-M-D
Korallenmöwe	
Mittelmeermöwe	
Heringsmöwe	E-M-D
Schmarotzer-Raubmöwe	
Lachseeschwalbe	
Raubseeschwalbe	
Brandseeschwalbe	
Flußseeschwalbe	
Küstenseeschwalbe	
Zwergseeschwalbe	
Weißbart-Seeschwalbe	
Trauerseeschwalbe	
Weißflügel-Seeschwalbe	
Sandfluhuhn	
Spießflughuhn	
Straßentaube	E-M-D
Hohltaube	E
Ringeltaube	M-D
Türkentaube	E-M-D
Turteltaube	
Kuckuck	
Häherkuckuck	E
Schleiereule	
Uhu	
Zwergohreule	
Steinkauz	E-D
Waldkauz	
Waldohreule	
Sumpfohreule	
Rothalsziegenmelker	
Ziegenmelker	
Mauersegler	
Fahlsegler	E-D
Alpensegler	D
Kaffernsegler	
Haussegler	
Eisvogel	E
Bienenfresser	
Blauracke	
Wiedehopf	E-M-D
Wendehals	
Grünspecht	
Buntspecht	
Kleinspecht	
Stummelerche	
Kurzzehenlerche	
Haubenlerche	E-M-D
Theklalerche	E-D
Heidelerche	E-D
Feldlerche	
Kalanderlerche	E-D
Felsenschwalbe	E
Uferschwalbe	D-E
Rauchschwalbe	E-M-D
Mehlschwalbe	E-M-D
Rötelschwalbe	E-D

Brachpieper	
Baumpieper	
Wieseniepieper	E-D
Rotkehlpieper	
Bergpieper	
Iber. Schafstelze	D
Gebirgsstelze	E
Bachstelze	E-D
Wasseramsel	
Zaunkönig	E-D
Heckenbraunelle	
Alpenbraunelle	
Rotkehlchen	E-M-D
Nachtigall	
Blaukehlchen	D
Heckensänger	
Hausrotschwanz	E-D
Gartenrotschwanz	D?
Braunkehlchen	
Schwarzkehlchen	E-D
Steinschmätzer	
Maurensteinschmätzer	
Trauersteinschmätzer	E
Steinrötel	
Blaumerle	E
Amsel	E-M-D
Misteldrossel	E
Singdrossel	E-D
Rotdrossel	
Feldschwirl	
Rohrschwirl	E
Schilfrohrsänger	D
Teichrohrsänger	
Drosselrohrsänger	
Seidensänger	E-M-D
Cistensänger	E-D
Orpheusspötter	
Isabellspötter	
Orpheusgrasmücke	
Berglaubsänger	
Zilpzalp	E-D
Iberischer Zilpzalp	D
Fitis	
Wintergoldhähnchen	
Sommeregoldhähnchen	
Grauschnäpper	
Trauerschnäpper	
Schwanzmeise	E-M-D
Bartmeise	
Beutelmeise	E-M

Haubenmeise	D
Tannenmeise	
Blaumeise	E-D
Kohlmeise	E-M-D
Kleiber	E
Mauerläufer	
Gartenbaumläufer	E-D
Rotkopfwürger	E
Mittelmeerraubwürger	E-D
Star	
Einfarbstar	E-D
Pirol	
Eichelhäher	
Elster	E-M-D
Blauelster	E-D
Alpenkrähe	E
Dohle	E-M-D
Kolkkrabe	E-D
Rabenkrähe	
Haussperling	E-M-D
Feldsperling	
Weidensperling	M-E
Steinsperling	
Wellenastrild	D-M
Tigerfink	
Buchfink	E-D
Girlitz	E-M-D
Grünfink	E-M-D
Stieglitz	E-M-D
Erlenzeisig	
Bluthänfling	E
Gimpel	
Kernbeißer	E
Fichtenkreuzschnabel	
Graumammer	E-D
Zaunammer	
<b>SUMME Vogelarten</b>	<b>132</b>

Mauergecko	D
Maurische Bachschildkröte	E
Vipernatter (frisch tot)	E
Mittelmeer-Laubfrosch	D-E
Rotwild	E-D
Damwild	D
Kaninchen	E-D
Fuchs	E
Fischotter	M
Span. Osterluzeifalter	E
Schwabenschwanz	E
Zürgelbaum-Schnauzenfalter	E